

# Steckbrief Schlossgärtnerei

## Wozu diente die Schlossgärtnerei früher und wozu dient sie heute?

Wie der Name schon vermuten lässt, wurde die Schlossgärtnerei in der Nähe des Schlosses angelegt, um dort Obst und Gemüse für die Schlossküche anzubauen. Außerdem wurden hier Blumen ausgesät und herangezogen, die man für Blumensträuße und für die Blumenbeete am Schloss benötigte. Einige Pflanzen dienten auch dem Verkauf.

Eine Muskauer Besonderheit war die Zucht von Ananas. Da die Früchte nur in fernen Ländern wachsen und der Transport nach Deutschland damals sehr lange dauerte, musste man die Pflanzen hier in Gewächshäusern anbauen. In Muskau wurde deshalb 1833 ein Ananashaus gebaut. Nach und nach entstanden weitere Gewächshäuser, in denen auch andere frostempfindliche Pflanzen gezogen werden konnten. Als der Transport von Ananasfrüchten Anfang des 20. Jahrhunderts einfacher wurde, lohnte sich die Zucht nicht mehr.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde in der Schlossgärtnerei vor allem Obst und Gemüse angebaut, um die Ernährung der Einwohner Muskaus zu sichern. 1959 eröffnete in den Gewächshäusern dann ein Tropenhaus. Die exotischen Pflanzen faszinierten die Besucher, die damals nicht in ferne Länder reisen konnten.



Überblick über die Schlossgärtnerei mit der Gewächshauszeile (oben) und dem dazugehörigen Küchengarten.



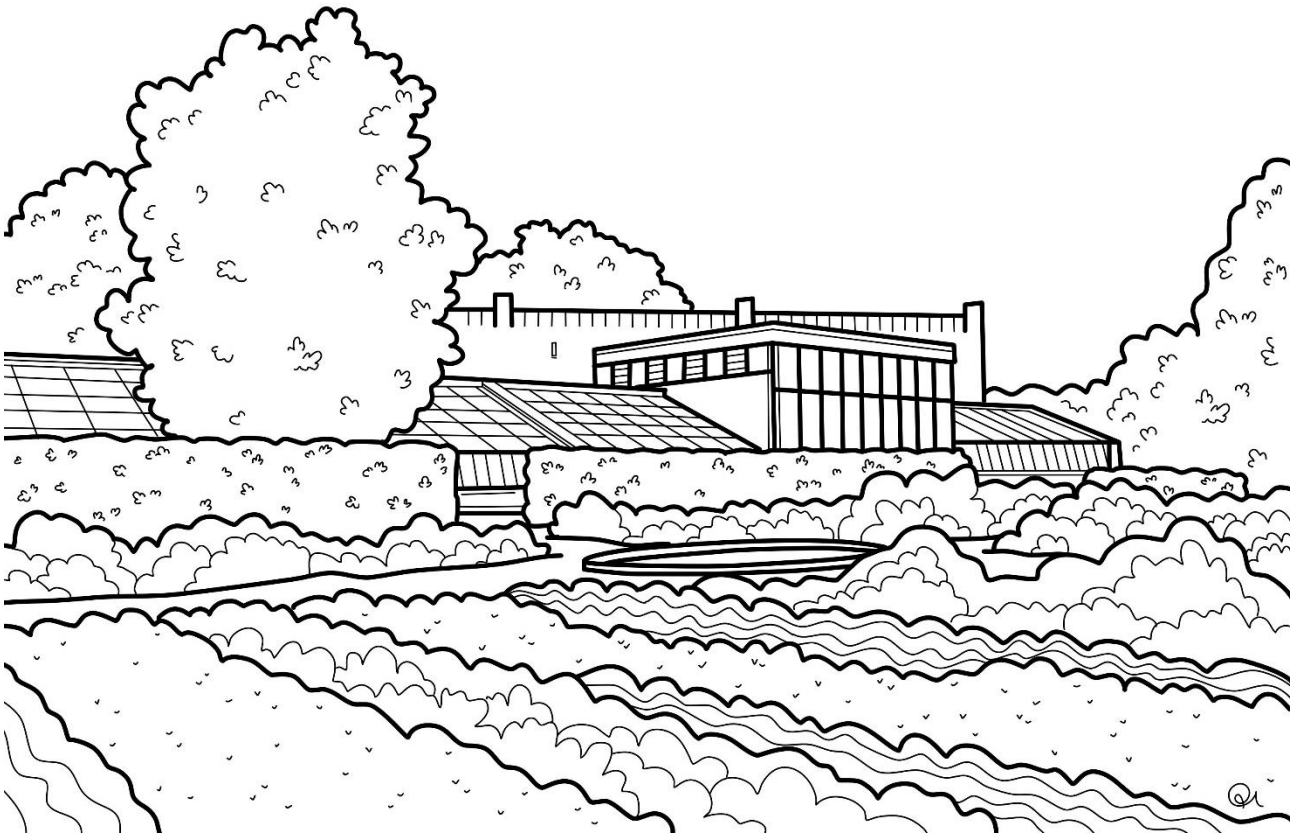
Blick aus dem Küchengarten auf die Gewächshäuser. Das höchste Haus ist der „Grüne Salon“. Dahinter steht die Orangerie.



Das Ananashaus wurde 2012 auf der Grundlage von alten Zeichnungen nachgebaut. Heute befindet sich hier eine Ausstellung.



In einem der Gewächshäuser gibt es ein Hochbeet mit Ananaspflanzen. Es dauert drei Jahre, bis die Pflanze eine Frucht bildet.



*Heute wachsen in der 2012 sanierten Schlossgärtnerei wieder Obst, Gemüse, Blumen und Ananaspflanzen. Eine Ausstellung zeigt die Entwicklung der Gärtnerei und der Ananaszucht.*

**Wann wurde die Schlossgärtnerei gebaut und wer waren die Baumeister?**

*Schon lange vor der Pücklerzeit gehörte zum Muskauer Schloss auch eine Gärtnerei. Spätestens unter Pücklers Großvater wurde dann mit der Ananaszucht begonnen. Die heutigen Gebäude entstanden aber erst ab 1833. Beginnend mit dem Ananashaus verlängerte sich die Gewächshauszeile immer weiter. Wer die Architekten waren, ist nicht bekannt.*

**Welches Material wurde für den Bau der Schlossgärtnerei verwendet?**

*Die Grundmauern und die Nordseiten der Gewächshäuser bestehen aus Ziegelsteinen. Für die Rahmung der Glasscheiben wurde Holz (Ananashaus) und Metall verwendet.*

**Was ist das Besondere an der Schlossgärtnerei?**

*Die Gewächshäuser der Gärtnerei wurden genau nach Süden ausgerichtet, um möglichst viel Sonne hereinzulassen und im Winter nicht so viel heizen zu müssen.*

*Heute bietet die Schlossgärtnerei eine spannende Ausstellung zur Geschichte der Ananas, einen gläsernen Raum zum Feiern und im Außenbereich viele interessante Pflanzen zum Riechen und Naschen.*